



## Bahnhof Oberursel (Taunus): Daten, Zahlen, Fakten

### **Oberursel**

Einwohner: ca. 44.500

Stadt Oberursel am Südhang des Taunus (Hessen)

### **Bahnhof Oberursel**

#### Lage/Bedeutung:

Der Bahnhof liegt im Südwesten der Innenstadt Oberursels, direkt an der 1860 eröffneten und 18 Kilometer langen Eisenbahnstrecke zwischen Frankfurt am Main und Bad Homburg in Hessen. Heute wird diese Strecke, auch bekannt als „Homburger Bahn“, von der S-Bahn-Linie S5 befahren.

Der Bahnhof Oberursel bedient neben der S5, die im Halbstundentakt bzw. werktags bis 18 Uhr im Viertelstundentakt nach Friedrichsdorf fährt, auch die S-Bahn Rhein-Main und den Stadt-Express-Linie SE 15 der Hessischen Landesbahn. Außerdem zweigt von hier aus die ehemalige Gebirgsbahn zur Hohemark ab, die heute Teil der U-Bahn-Linie U3 ist und ebenfalls im Viertelstundentakt (werktags) bzw. abends und sonntags im Halbstundentakt fährt.

Insgesamt halten täglich 145 Züge des Nahverkehrs am Bahnhof in Oberursel, rund 7.000 Reisende und Besucher frequentieren das 3.300 m<sup>2</sup> große Bahnhofsgelände jeden Tag.

#### Touristische Ziele:

In Oberursel lässt es sich vorzüglich auf dem historischen Stadtrundweg wandeln. Der Spaziergang führt durch verwinkelte Gassen, vorbei an malerischen Bauwerken. Seit den 70er Jahren lässt Oberursel seine historischen Wohnhäuser und Gaststätten in der Altstadt aufwendig restaurieren. Die Besucher genießen diese ganz besondere Atmosphäre, die das einheitliche Stadtbild inzwischen bietet.

Der Höhepunkt im Oberurseler Veranstaltungskalender ist für Pfingsturlauber interessant: Dann findet nämlich das alljährliche Brunnenfest statt, an dem auch die frischgekürte Brunnenkönigin ihren ersten großen Auftritt hat. Die heimlichen Stars sind natürlich die vielen Brunnen der Stadt, sie zeigen sich während des Fests von ihrer prachtvollsten Seite.

Die Stadthalle Oberursel bietet ein buntes Programm aus Theater, Comedy und Konzerten, sie ist das kulturelle Zentrum der Stadt. Das Vortaunusmuseum informiert seine Besucher über die Geschichte der Stadt, den Schillerturm und das in Oberursel entstandene Seifenkistenrennen.

Naturliebhaber lockt dagegen die reizvolle Taunuslandschaft. Mitten im Grünen, am „Tor zum Taunus“, informiert das Taunus-Informationszentrum über Routen für Wanderfreunde und Radfahrer. Von dort aus geht's hoch hinaus – zum Großen Feldberg und in Richtung Mittelgebirge Taunus.



## Geschichte des Bahnhofs:

- 1850: Eine Pferdeomnibuslinie, die zum Teil auch Oberursel bedient, versorgt die Region im Nahverkehr.
- 1860: Die Pferde haben ausgedient, stattdessen feiert Oberursel die Eröffnung der Homburger Bahn, einer 18 Kilometer langen Eisenbahnstrecke von Frankfurt am Main bis nach Bad Homburg. Oberursel erhält einen Bahnhof westlich des Bahnübergangs der Frankfurter Landstraße.
- 1899: Eröffnung der Gebirgsbahn zur Hohemark. Dampfloks fahren im Güter- und Personenverkehr. Ein Übergang im östlichen Bahnhofsteil verbindet die Gebirgsbahn mit der Homburger Bahn.
- 1901: Inbetriebnahme der Strecke Friedberg-Friedrichsdorf
- 1907: Zweigleisiger Ausbau der Trasse Frankfurt – Friedberg – Friedrichsdorf auf Wunsch des Kaisers (bis 1910).
- 1910: Die Kleinbahnstrecke von Heddenheim verknüpft fortan die Gebirgsbahn mit dem Frankfurter Straßenbahnnetz.
- 1968: Die ehemalige Gebirgsbahn zwischen Frankfurt und Hohemark heißt nun „U-Straßenbahn“, Linie 24.
- 1970: Elektrifizierung der Strecke Frankfurt – Friedrichsdorf
- 1974: Der Frankfurter Verkehrsverbund nimmt Oberursel in sein Netz auf. Damit beginnt ein S-Bahn-ähnlicher Vorlaufbetrieb ab Frankfurt Hauptbahnhof.
- 1978: Der Linienbetrieb zwischen Frankfurt und Bad Homburg läuft, die neue Bezeichnung S5 besteht bis heute. Die Züge in Richtung Hohemark tragen bei ihrem Halt in Oberursel nun die Aufschrift der U-Bahn Linie „U3“, der Ausbau zur U-Bahn macht die Erweiterung der ursprünglich eingleisigen Strecke ab Frankfurt auf zwei Gleise nötig.
- 2011: Der Inselbahnsteig erhält einen zweiten Zugang von der neuen Personenunterführung Ost (bis zum Hestentag 2011 ist der Bahnsteig lediglich über eine Unterführung durch das Empfangsgebäude erreichbar).

## Kosten Modernisierung:

- Umbaukosten Aufzug (2011): 770.000 €
- Bahnsteigerhöhung (2013): 1, 06 Millionen Euro
- Unterführung (2011): 5 Millionen Euro

## Eigentumsverhältnisse:

- Empfangsgebäude: Stadt Oberursel (Taunus)
- Bahnsteige: DB Station&Service AG
- Bahnhofsvorplatz: Stadt Oberursel (Taunus)

## Bahnhof in Zahlen:

- Reisende und Besucher pro Tag: 7.000
- Züge Fernverkehr pro Tag: 0
- Züge Nahverkehr pro Tag: 145
- Anzahl der Gleise: 2
- Aufzüge: 1



## Service:

Toiletten, ÖPNV-Anbindung, Taxi-Anbieter, Fahrradstationen und Abstellmöglichkeiten, ServiceStore mit Fahrausweisverkauf

## Arbeitsplätze:

ServiceStore: 6 Mitarbeiter (Franchise)

## Geschäfte und Gastronomie:

Alter Bahnhof:

Untergeschoss und Erdgeschoss: Feinkostladen, 1. Obergeschoss im Westflügel und Empfangshalle:

Event-Gastronomie mit 145 Plätzen im Inneren und 250 Plätzen im Biergarten, Dachgeschoss im

Westflügel: Tanzschule, Ostflügel: Sprachschule, Obergeschoss im Ostflügel: Saal mit 100 m<sup>2</sup>

Anbau östlich des alten Bahnhofs:

DB Service Store mit 90 m<sup>2</sup>

## Technische Daten:

Fläche Bahnhof: 3.300 qm

Länge Empfangsgebäude: 54 m

Breite Empfangsgebäude: 16 m

Fläche Empfangsgebäude: 1.250 qm

Fläche Bahnhofsvorplatz: 1.500 qm

Fläche Personenunterführung: 136 qm

Bahnsteigfläche insgesamt: 1913,50 qm

Bahnsteig 1/2: 1913,50 m<sup>2</sup>